

310-J

Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 2. März 2020, Az. D1 - 1500 - I - 1649/2020

(BayMBI. Nr. 119)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über die Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit vom 2. März 2020 (BayMBI. Nr. 119), die durch Bekanntmachung vom 23. Juni 2020 (BayMBI. Nr. 404) geändert worden ist

1. Anordnung der elektronischen Aktenführung

Gemäß § 14 Satz 1 der E-Rechtsverkehrsverordnung Justiz (ERVV Ju) wird die elektronische Aktenführung bei den nachfolgend aufgeführten Gerichten in den jeweils genannten Verfahren zu folgenden Zeitpunkten angeordnet:

1.1 Landgericht Landshut

In Verfahren erster Instanz nach der Zivilprozessordnung ab dem 1. Oktober 2016.

1.2 Landgericht Regensburg

1.2.1

In Verfahren erster Instanz nach der Zivilprozessordnung ab dem 27. März 2017.

1.2.2

In Verfahren zweiter Instanz nach der Zivilprozessordnung in der Zuständigkeit der 2. Zivilkammer ab dem 23. März 2020.

1.3 Landgericht Coburg

In Verfahren erster Instanz nach der Zivilprozessordnung ab dem 20. November 2017.

1.4 Amtsgericht Straubing

In Verfahren nach der Zivilprozessordnung, ausgenommen Verfahren des Vollstreckungsgerichts, ab dem 25. November 2019.

1.5 Amtsgericht Dachau

In Verfahren nach dem 2. Buch (Familiensachen) des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) ab dem 20. Juli 2020.

2. Inkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt am 23. März 2020 in Kraft.

Heinz-Peter Mair

Ministerialdirigent